

Beste Qualität aus dem Hahn

Wasserverband informiert

VON IMKE MOLKEWEHRUM

Schwanewede. Am Sonntag, 23. Juni, ist der „Tag der Daseinsvorsorge“, der international als „Public Service Day“ bekannt ist und alljährlich von den Vereinten Nationen ausgerufen wird. Hinter diesem Titel verbirgt sich das Anliegen, den Bürgern zu erklären, wie selbstverständlich empfunden Dienstleitungen tagtäglich funktionieren. Auch der Wasser- und Abwasserverband (WAV) Osterholz informiert anlässlich dieses Tages über seine Arbeit.

Als kommunaler Zweckverband ist er für die Trinkwasserversorgung sowie für die Abwasserbeseitigung im Landkreis Osterholz zuständig. Durch sein über 1100 Kilometer langes Trinkwasserleitungsnetz leitet der WAV Osterholz jeden Tag durchschnittlich 15,6 Millionen Liter Trinkwasser. So versorgt das Unternehmen in etwa 108 000 Menschen über 27 500 Hausanschlüsse mit dem „Lebensmittel Nummer 1“.

In einem Jahr werden rund 5,7 Milliarden Liter Trinkwasser aufbereitet und über das Rohrnetz an die Bürger im Landkreis Osterholz weitergeleitet. Sieben WAV-Speicheranlagen fassen insgesamt einen Wasservorrat von bis zu 13,5 Millionen Liter. „Das Lebensmittel Trinkwasser unterliegt dabei strengsten Kontrollen. So wird sichergestellt, dass es immer in bester Qualität aus dem Hahn kommt und bedenkenlos getrunken werden kann“, versichert der WAV Osterholz.

Im Bereich Abwasser entsorgt der Verband etwa zwei Millionen Kubikmeter Schmutzwasser im Jahr – unter anderem aus 17 400 Hausanschlüssen. Und dies gelinge gleichermaßen wirtschaftlich wie nachhaltig. Schmutzwasser aus Waschmaschine oder Toilette wird durch mehr als 600 Kilometer langen Kanalnetze abgeleitet und in den drei Kläranlagen des Wasser- und Abwasserverbandes gereinigt. Das in der Gemeinde Schwanewede anfallende Schmutzwasser wird zur Kläranlage in Farge befördert.

Die Rohrleitungen für Trink- und Abwasser benötigen Pflege und Instandhaltung. Einige Leitungen seien zwar mehr als 60 Jahre alt und technisch nicht auf aktuellem Stand. Das Rohrnetz für die Ver- und Entsorgung werde aber stetig kontrolliert, modernisiert und auch erweitert, um die Versorgung sicherzustellen, betonen die Verantwortlichen.

Aktuell lasse sich an der Schwaneweder Straße in Höhe des Wasserwerkes Siedbruch beobachten, wie parallel zur Sanierung des Radweges daran gearbeitet wird, eine für den Landkreis Osterholz besonders wichtige, mehr als 1000 Meter lange Trinkwasserhauptleitung zu erneuern. Insgesamt arbeiten für den WAV derzeit 50 Beschäftigte an sieben Standorten, 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.